

Kleine Stillehre des Rock

Verbreitung, Zeitstellung:

Der Name Rock (auch Rock`n`Roll) im weiteren Sinne bezeichnet die englischsprachige Popmusik zwischen 1950 und 1990.

"Rock" ist also ein Oberbegriff für folgende Stile:

Rock`n`Roll (ab 1950), Rhythm`n`Blues (am 1940), Beat (ab 1963), Psychodelic (ab 1968), Hard Rock (ab 1968), Heavy Metal / Black Metal (ab 1978). Seit den 1960-er Jahren gilt folgende Standard-Instrumentierung: Drumset, Elektrobass, Lead- und Second- E_Gitarre, Vocals (=Gesang). Vorher verwendete man Kontrabass und Bläsersatz, seit 1970 Synthesizer.

Stilmittel:

Riff:

ein sich wiederholendes Akkordmuster

Powerchord:

die Rockspezifische Art, Akkorde zu spielen. weglassen der Terz, ein Powerchord ist also weder Moll noch Dur

Moll-Pentatonik:

Diese 5teilige Tonleiter liegt praktisch allen Rockstücken zu Grunde

Break = Unterbruch:

Pause für alle ausser z.B. Guit und Voc (für längere) oder Voc (für kürzere Sequenzen)

Formenlehre:

Folgende Teile sind die Bausteine aller Rockstücke:

Intro = Einleitung

Vers = Strophe

Chorus = Refrain, Hookline

Bridge = Interlude, Middle Eight, Zwischenteil

Guitarsolo, meistens über Chorus

Outro = Schluss

Übliche Formen:

Intro, Vers1, Vers 2, Chorus, Vers 3, Chorus, Bridge, Guit Solo über Chorus, Chorus, Chorus, Outro

Vers 1, Chorus, Vers 2, Chorus, Guit Solo über Chorus, Chorus fade out

Leider besteht bei manchen Komponisten die Unsitte, dass man statt der 3. Strophe die 1. Strophe noch einmal singt. Das ist zwar einfallslos, aber weit verbreitet.